

München / Peking, 31. Januar 2018

## Presseinformation

### Schlussbericht ISPO Beijing

## Olympische Winterspiele befeuern Asiens Sportbranche

Kathrin Hagel  
PR Manager  
Tel. +49 89 949-21474  
[hagel@ispo.com](mailto:hagel@ispo.com)

**Die ISPO Beijing 2018 (24. bis 27. Januar) zieht eine durchweg positive Bilanz: 463 Aussteller, 745 Marken und mehr als 30.000 Besucher haben den Aufwärtstrend des asiatischen Sportmarktes in diesen Tagen bestätigt. Durch das weiter zu erwartende Wachstum findet die ISPO Beijing ab 2019 auf einem neuen Gelände mit mehr Fläche statt.**

„In den vergangenen Tagen haben wir erlebt, wie sportliche Großveranstaltungen wie die Olympischen Spiele positive Vorzeichen setzen. Das Interesse an neuen Wintersportprodukten und Dienstleistungen war immens“, sagt Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München. „Um der steigenden Nachfrage in den kommenden Jahren Rechnung zu tragen, findet die ISPO Beijing ab 2019 auf einem neuen Veranstaltungsgelände, dem China International Exhibition Center (CIEC), mit einer noch größeren Ausstellungsfläche statt.“

2018 waren 463 Aussteller und 745 Marken vor Ort, davon sind mehr als die Hälfte international. Die Unternehmen zeigten mit ihren Produktneuheiten, dass gerade im Bereich Funktionskleidung und Wearables noch große Wachstumsraten zu erwarten sind. Ein starker Besuchermagnet war das Start-up Village. Hier präsentierten junge chinesische und internationale Unternehmen ihre Innovationen und gaben wichtige Impulse für die gesamte Sportbranche.

Zum Auftakt der ISPO Beijing wurde die Kooperation mit der Alibabas Plattform Tmall und ISPO bekannt gegeben. Alibaba beabsichtigt, die ISPO bei der Digitalisierung, vor allem im chinesischen Markt zu unterstützen. Die mehr als 4.000 internationalen ISPO-Kunden können durch die geplante Kooperation mehr über den chinesischen Markt und die Zusammenarbeit mit Alibabas B2C-

Plattform Tmall lernen und ihr E-Commerce-Geschäft nach China ausweiten.  
Weitere Informationen sind in der [aktuellen Presseinformation](#) zu finden.

### **Rahmenprogramm deckt Trends ab**

Das umfangreiche Rahmenprogramm sorgte 2018 für volle Reihen bei den Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Foren. Das Sports Industry Forum widmete sich ganz der Zukunft des chinesischen Sportmarktes. Über 200 Experten diskutierten über Investitionsfelder, Sponsoring-Möglichkeiten und zukünftige Sport-Events. Auf der Asia Pacific Snow Conference drehte sich alles um die Frage, welche Innovationen nötig sind, um Ski Resorts nachhaltig zu konzipieren und somit den Wintersporttourismus zu beflügeln.

Die nächste ISPO Beijing findet von 16. bis 19. Januar auf einem neuen Gelände, im China International Exhibition Center (CIEC) statt. Weitere Informationen zur ISPO Beijing 2018 sowie 2019 finden Sie unter [beijing.ispo.com/en/](http://beijing.ispo.com/en/)

### **ÜBER ISPO**

ISPO ist das weltweit führende Sportnetzwerk für Business Professionals und Consumer Experts. Die seit 1970 bestehende Plattform bündelt unter der Familienmarke ISPO ein integriertes Angebot aus branchenbezogenen analogen und digitalen Dienstleistungen. Dazu zählen die weltgrößten Multisegment-Messen ISPO Munich, ISPO Beijing und ISPO Shanghai, das Online-Newsportal ISPO.com sowie die Business Solutions ISPO Brandnew, ISPO Open Innovation, ISPO Award, ISPO Academy, ISPO Textrends, ISPO Job Market und ISPO Shop. Mit diesem reichweitenstarken Portfolio aus Innovationsförderung, Branchenvernetzung, Know-how und redaktionell aufbereiteten Inhalten agiert ISPO an 365 Tagen im Jahr mit dem Ziel, Unternehmen und Sportenthusiasten zu unterstützen und die Leidenschaft für den Sport weltweit zu fördern.

### **Messe München**

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.